

**Aechtes Actenstück der Lästerung, Verläumdung und
Unverschämtheit aus dem bönnischen
Universitäts-Briefschränke**

Inhaltsverzeichnis

Placeholder for table of contents

0



Vorbericht.

Seit einiger Zeit her erhielt ich von einer unbekanntenen, und vielleicht freundschaftlichen Hand verschiedene bönnischen Abdrücke, und vor einigen Tagen auch noch jenen, welcher den Titel führt:

Klage

des

Dom Capitels zu Köln

gegen

Die Kurkölnische Universität
zu Bonn

Aus authentischen Aktenstücken dargestellt von
einem Catholischen Priester zu Antwerpen.

Nebst einer Vorrede, und einigen Anmerkungen
des Herausgebers.

Als ein Beitrag

zur

Ge-

Vorbericht.

Geschichte der Aufklärung

in

der uralten freien Reichsstadt Köln

Freyburg 1790.

Raum hatte ich diesen ein wenig durchblättert, so bemerkte ich schon die inneren Zügen der bönnischen Ausgelassenheit, Keckheit, Unverschämtheit, Grobheit, Verläumdung, Lästerei, Gottlosigkeit, Irrlehren, Ketzerereyen, und Unglaubens. Auf einmahl kam me daher mir um so mehrere Lust an, das künstliche Bildwerk mit Jacobs-Blumen (*) zu Latein Hydrogeron, auszuschnücken, als eines Theils während dem Lesen ich eine kleine Schrift erhielt betitult: Nachtrag zu dem

(*) Sollen diese Blumen in meines besten, und alten Amtsbruders Herrn W. Jacobs Pfarrers zu Lanck Garten wohl zu suchen und zu finden seyn?

Vorberiche.

dem katechetischen Unterrichte des Eulogius Schneider Professor zu Bonn. Andern Theils brachte auch nach geendigtem Lesen unser Schulmeister mir einige Versen zu, welche Passende Gedichte, oder Anhang zu denen Gedichten des Eulogius Schneider Professor der schönen Wissenschaften zu Bonn betitult, und recht zum Lachen waren, wie schon folgender Anfang bezeugt:

Ein feistes Schwein
Den Niederrhein
Mit Rothe schmeißt umher,
Ein Dichter, und ein geiler Bock
in einem Rock
Kennt sich, als Mönch nicht mehr.

Ueber dies fandte ich in dem Cöllnischen Staatsbothe 173 St. Donnerstag den 28 October 1790. die besondere Anzeigen "Da
" es einigen Uebelgesinnten in Cölln beyges
" fallen

Vorbericht.

" fallen ist, mich als den Verfasser einer
" gewissen Schrift, betitelt: Klage des
" Domkapitels gegen die Curcöll-
" nische Universität zu Bonn &c.
" bey dem Publikum darzustellen, so glaube
" ich's der Achtung eines Hochwürdigen
" Domkapitels, und meiner Ehre schuldig
" zu seyn, öffentlich zu erklären: daß ich
" weder mittel-, noch unmittelbaren Antheil
" an gedachter Schrift habe, noch haben
" kann, weil ich von dergleichen Grundsätzen
" die in der Vorrede derselben überhaupt,
" und besonders gegen das Hochwürdige
" Domkapitel aufgestellt sind, immer ent-
" fernt war. Das gemeine Sprüchwort:
" *Excusatio non petita est accusatio*, ist
" auf mich hier nicht anwendbar, denn der
" Ruf in Cölln beschuldiget mich, wogegen
" das Gefühl der Ehre, und Rechtschaffen-
" heit

Vorbericht.

" heit mich nicht kann gleichgültig seyn
" lassen. Bonn den 27 October 1790.

" Froisheim der Rechte Doctor
" auf der hohen Schule zu Bonn.

Kan also ein rechter Doctor glauben, es
der Achtung eines Hochwürdigem Domca-
pitels und seiner Ehre schuldig zu seyn, daß
er eine öffentliche Erklärung ertheile; so er-
achte ich mich aus Liebe der Wahrheit be-
fügt die in der allervollkommensten Schand-
und Schmähschrift gegen das Hochwürdige
Domcapitel angeführten Grundsätzen aufzu-
klären. Von Hochdemselben hange ich in-
dessen auf keinerley Weise ab, und erwarte
auch davon nichts für mich, oder die mei-
nigen, sondern hab dagegen nur jene Hoch-
achtung, die ein jeder andere einem so erha-
benem, und ansehnlichem Stifte, welches
Erzbischöfen, und Churfürsten des H. Rö-
mischen

Vorbericht.

mischen Reichs wöhlt, schuldig ist. Welche Achtung der rechte Doctor dagegen habe, weis ich nicht, kan dahingegen leicht errathen, warum der Ruf in Cöln, wie auch in mehreren Orten ihn beschuldige. Bekanntlich hat derselbe in seinen wenigen Schriften, sonderlich in der Dissertatione inaugurali de quinque præcipuis fontibus Juris Ecclesiastici Colonienfis &c. (**.)

so

(**) Davon hat H. GOTTHELFUS JOSEPHUS VAN DEN ELSKEN *Epistol. alt. de Omissionibus Omiff. II.* bereits erwehnt “Omissi laudare famosum popularem tuum
“ Casparum Frotzheim, qui de illuminationum grege aliam denegati pallii causam somniare, atque effingere ausus est.
“ Pol! Omissio non inculpabilis, sed culpabilior. Adeone in republica litteraria peregrinus es, ut nescias illuminatum hunc inter doctos primæ classis non infimum tenere locum? Adeone peregrinus es, ut nescias ejus a te haud laudatam, sed prætermittam *Dissertationem inauguralem*, qua catholicæ doctrinæ contrariam, perversam, heterodoxam,

“ac

Vorbericht.

so gute Catholische Sätzen angeführt, und so grosse Hochachtung gegen den Römischen Stuhle gezeigt, daß er von der Cöllnischen Universität zum Disputiren, und Doctorwürde nicht zugelassen, sondern so gar die Dissertatio verboten worden. Solle daher der Ruf in Cölln den rechten Doctor nicht um so mehr beschuldigen können, als noch andere dergleichen Schriften, sonderlich die im Jahre 1789 herausgekommene

Bes

“ ac schismaticam, ab alma, atque anti-
“ qua universitate Colonienſi reprobata-
“ tam, immo & rejectam, ejusque au-
“ torem, sive *Froitzheim*, sive damnatus
“ *Hedderich* fuerit, ad disputandum, &
“ ad summos in jure honores, & pri-
“ vilegia doctoralia obtinenda non ad-
“ missum, sed meritissime repulsum esse?
“ Adeone peregrinus es, ut nescias can-
“ didatum turpiter expulsam post in illu-
“ minata universitate Bonnenſi generice,
“ adeoque & theologiæ, & utriusque
“ juris, & medicinæ, & philosophiæ pro-
“ motum, creatum, electum factumque
“ esse doctorem?

Vorbercht.

Begründete Gegenbemerkungen über die Betrachtungen wider die 73 Artikelten des pro Memoria, das von Seiten des Herrn Erzbischofs, und Churfürsten von Köln der Versammlung der Reichsstände in Betref der Nunciatur ist überreicht worden, zugeschrieben werden, wie der mit den begründeten Gegenbemerkungen selbstn mir zugekommene Brief mit denen Worten bewähret; Nefandi hujus operis certus auctor est Doctor Bonnensis Froitzheim. Doch hievon genug. Nun zu der Sitten- und tugendreichen Vorrede, und Anmerkungen des Herausgeber.



Text.